

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 103 (1952)
Heft: 11

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zuwachsen waren an allen Meßstellen annähernd gleich. In den oberen Stammteilen verlief der jährliche Zuwachs ungefähr linear; in Bruthöhe trat dagegen verhältnismäßig früh ein Rückgang ein. Mit abnehmender Kronenlänge verminderte sich der Stärkenzuwachs unterhalb der Krone, während auf den Höhenzuwachs kein Einfluß der Astung festzustellen war. Der Durchmesserzuwachs setzte einige Tage nach dem Höhenwachstum ein, hielt aber zwei Monate länger, bis anfangs Oktober, an. Kunz

FORSTLICHE NACHRICHTEN · CHRONIQUE FORESTIÈRE

Zürich

Herrn *Paul Inhelder*, Forstmeister in Bauma, ist in Würdigung seiner großen Verdienste um die Förderung der Waldwirtschaft im oberen Tödtal die Kasthofer-Medaille der Stiftung «Pro Silva Helvetica» verliehen worden.

Österreich

Im Jahre 1951 weist die geschlägerte Holzmenge gegenüber 1950 eine Steigerung um 13,8 % auf. Bei Nutzholz betrug die Zunahme 14,6 % und bei Brennholz 12 %. Bei beiden Nutzungsarten war der Anstieg des Laubholzeinschlages relativ größer als der des Nadelholzes.

	1935	in fm	1951
Nutzholz	4 963 681		7 089 056
Brennholz	3 840 679		3 102 454
Zusammen	8 804 360		10 191 510

Der Gesamtverkauf betrug 7 384 472 fm. Von dieser Menge entfielen auf Laubnutzholz 337 883 fm, auf Nadelnutzholz 5 903 121 fm und auf Brennholz 1 143 468 fm. Von dem Gesamteinschlag entfielen 15,8 % auf Staatswälder, 9,4 % auf Körperschaftswälder, davon 32,7 % auf Privatwälder von 50 ha aufwärts. V. Heß

VEREINSANGELEGENHEITEN · AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins vom 7.–9. September 1952 in Sarnen

A. Protokoll der Geschäftssitzung vom 7. September 1952 in der Turn- und Gemeindehalle Sarnen

1. *Eröffnung durch den Präsidenten:* Vor einem noch nicht sehr zahlreichen Auditorium begrüßt der Vereinspräsident, Kreisoberförster *E. Schönenberger*, Tavannes, die Teilnehmer, insbesondere die Herren Landammann Dr. *G. Odermatt*, den Präsidenten des Lokalkomitees, und alt eidg. Oberforstinspektor *M. Petitmermet* sowie die Vertreter der Presse.